

## **Protokolleintrag vom 14.01.2009**

**2009/17**

### **Postulat von Dr. Ueli Nagel (Grüne) und Uschi Heinrich (SP) und 5 M. vom 14.1.2009: Öko-Business-Plan für Zürcher KMU, Förderung von Pilotprojekten**

Von Dr. Ueli Nagel (Grüne) und Uschi Heinrich (SP) und 5 M. ist am 14.1.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er im Zusammenhang mit dem «Öko-Businessplan für Zürcher KMU» Pilotprojekte zur Förderung der regionalen Kreislaufwirtschaft und von Produktionsketten mit kurzen Transportwegen initiieren und unterstützen kann.

Begründung:

Der «Öko-Businessplan für Zürcher KMU» zielt auf die innerbetriebliche Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs. Damit sollen durch Vermittlung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit von Umweltschutz-Massnahmen bewährte Optimierungsinstrumente (Umweltmanagement usw.) und verschiedene Förderprogramme auf Kantons- und Bundesebene auch kleineren Betrieben in der Stadt Zürich zugänglich gemacht werden.

Verschiedene Untersuchungen (z.B. der ETH) und Pilotprojekte (z.B. in Dänemark) zeigen jedoch, dass ein noch grösseres Potential zur Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs besteht, indem zwischen mehreren Betrieben (oder Teilbetrieben) Produktionsketten mit kurzen Transportwegen initiiert und mit weiteren Massnahmen eine regionale Kreislaufwirtschaft aufgebaut wird. Das vorgesehene Beratungsnetz für den «Öko-Businessplan für Zürcher KMU» bietet eine gute Grundlage für die Förderung solcher innovativer Pilotprojekte im Wirtschaftsraum Zürich.

Mitteilung an den Stadtrat